

RE-USE HERBST

STEIERMARK 2025

RÜCKBLICK &
HIGHLIGHTS



  reuse_herbst_steiermark
abfallwirtschaft.steiermark.at/reuse



RE-USE HERBST STEIERMARK 2025

**Gemeinsam für mehr Wiederverwendung
in der Steiermark!**



**Die Steiermark weiß: Re-Use ist längst
mehr als „nur ein Trend“!**

Re-Use oder auf Deutsch auch „Wiederverwendung“ ist gelebte Nachhaltigkeit mit Herz und Hausverstand. Mit jedem wiederverwendeten Gegenstand sparen wir wertvolle Ressourcen, vermeiden Abfälle und stärken unsere regionale Wirtschaft.

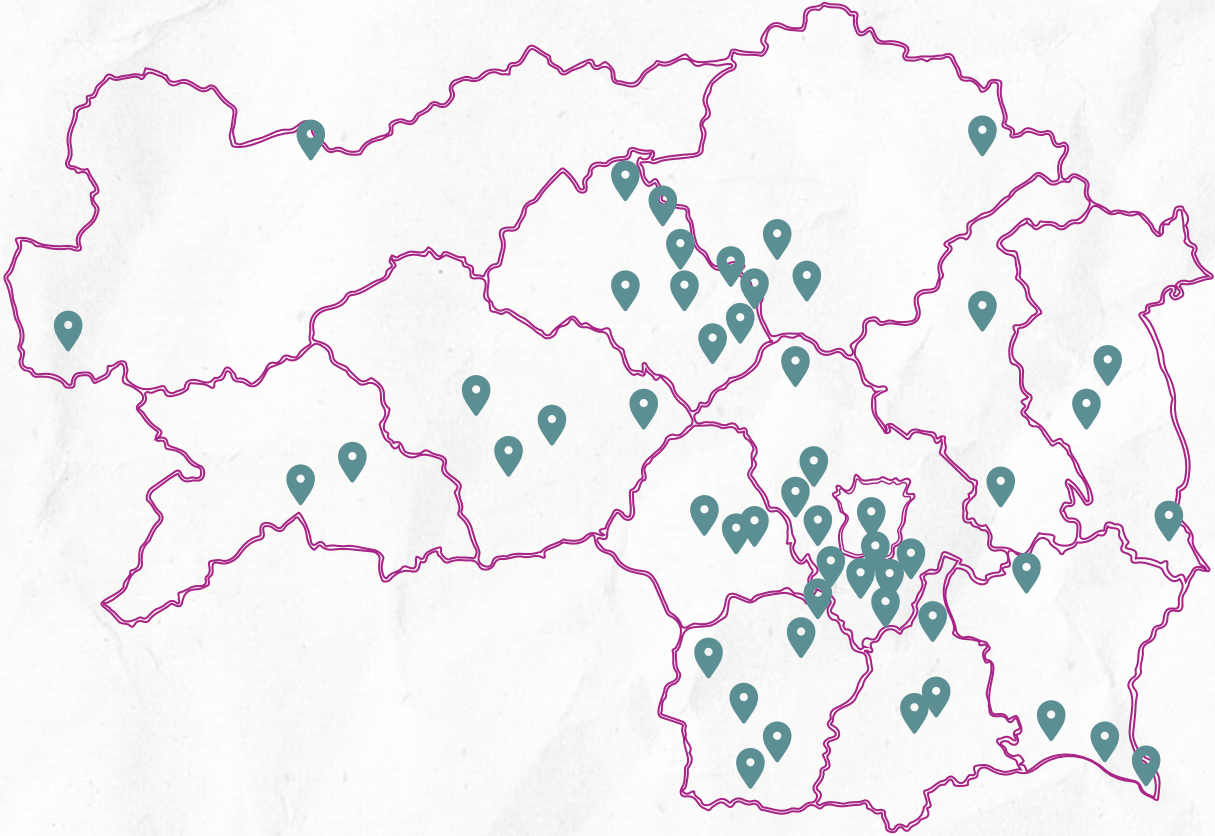
Kein Wunder also, dass der Re-Use Herbst Steiermark Jahr für Jahr wächst – und 2025 alle bisherigen Rekorde gebrochen hat! Noch nie haben so viele Initiativen, Betriebe, Gemeinden und engagierte Menschen mitgemacht. Vom Ennstal bis ins südsteirische Weinland, von Graz bis in die kleinsten Täler: Überall wurde getauscht, repariert, verkauft, verschenkt und gemeinsam die Wiederverwendung gefeiert.

Der Re-Use Herbst 2025 war so groß, bunt und lebendig wie noch nie. Ein starkes Zeichen dafür, dass Wiederverwendung in der Steiermark richtig in Schwung kommt. Diese Entwicklung macht Mut und Lust auf mehr: Die Aussichten für 2026 könnten nicht besser sein!

Re-Use ist aber nicht nur im Kampagnenzeitraum angesagt! Das ganze Jahr sollten wir weiter motiviert sein, die Wiederverwendung zu leben!

Auf der [Re-Use Landkarte Steiermark](#) sind in diesem Sinne alle Möglichkeiten, wo Re-Use das ganze Jahr über gelebt wird, verzeichnet. Einfach die Landkarte checken, zum Re-Use Betrieb hinschauen und mitmachen!

Der Re-Use Herbst 2025 in Zahlen



87

Veranstaltungen (2024 waren es 47,
das entspricht einem Plus von 85 %)

16

Tage Aktionszeitraum (2024 waren es 15,
das entspricht einem Plus von fast 7 %)

150

Partnerorganisationen (gleich wie 2024)

8.700

geschätzte Zahl der Besucher & Besucherinnen
(2024 waren es 6.300, das entspricht einem Plus
von 38 %)

Der Re-Use Herbst Steiermark wächst in jeder Hinsicht:

Mehr Aktionen in allen Regionen, mehr Vielfalt bei
den Themen. Von Kleidertausch und Repair-Cafés
bis zu kreativen Workshops. Und vor allem: mehr
Menschen, die Re-Use in ihren Alltag integrieren.

HIGHLIGHTS



Carla Ramsch und Raritätenmarkt

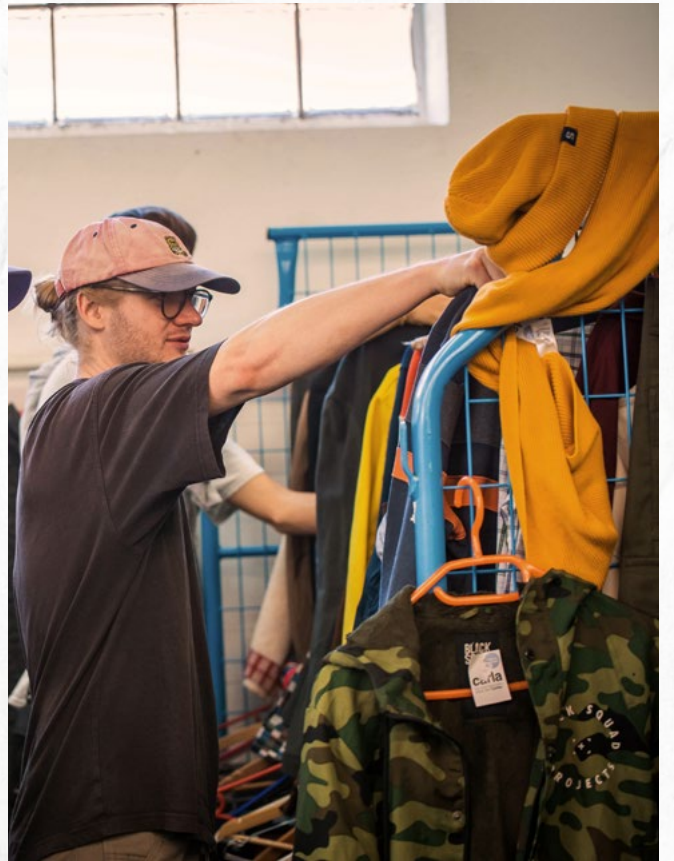
Ein strahlend sonniger Auftakt zum Re-Use Herbst 2025!

Zum bereits fünften Mal verwandelte sich die Carla Sachspenden-Zentrale in der Grazer Herrgottwiesgasse in ein Paradies für Schatzsuchende. Beim beliebten Ramsch- und Raritätenmarkt wurden besondere Fundstücke aus dem gesamten Carla-Sortiment angeboten. Von Vintage-Schätzen bis zu praktischen Alltagsgegenständen. Besonders beliebt waren der Kilosale für Kinder- und Sportkleidung, die kreativen Produkte von tag.werk, stoff.werk und

Offline, sowie liebevoll zusammengestellte Überraschungssackerl und eine große Bücheraktion.

Auch die Grazer Reparaturmeile war mit dabei und zeigte live, wie man alten Dingen neues Leben einhauchen kann. Ein gelungenes Beispiel dafür, wie Re-Use, soziales Engagement und Lebensfreude Hand in Hand gehen!





Umweltfeste in Gratwein- Straßengel & Frohnleiten

Zwei Feste, ein Ziel: Gemeinsam zeigen, wie vielfältig und lebendig Nachhaltigkeit sein kann.



Gleich zwei Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung feierten am 27. September 2025 ihre Liebe zur Umwelt und machten den Tag zu einem echten Höhepunkt des Re-Use Herbstes.

Beim Umweltfest der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel drehte sich alles um Nachhaltigkeit, Bewusstsein und regionales Engagement. Zahlreiche Initiativen präsentierten kreative Ideen für Umweltschutz und Ressourcenschonung. Besonders begeistert waren die Besucher und Besucherinnen von der Modenschau mit Outfits aus dem Kostnixladen Gratwein, begleitet von den Floraphonikern, sowie von der feierlichen Verleihung der Umweltpreise an engagierte Schulen, Vereine und Privatpersonen.



Zeitgleich lud das Umweltfest in Frohnleiten am Hauptplatz zum Mitmachen und Entdecken ein.

Trotz trüben Wetters herrschte beste Stimmung: Ein Repair Café, Trachten- & Bücherflohmarkt, Radcheck & Radparcours, sowie zahlreiche Infostände zu Klima und Abfall machten Nachhaltigkeit hier ganz praktisch erlebbar.

Für musikalische Highlights sorgte die Band Kreuz & Quer, während regionale Schmankerl nach den Kriterien von „G´SCHEIT FEIERN!“ serviert wurden.



Gerettetes Grün: Pflanzenmarkt in Leoben

Re-Use kann auch grün sein!

Unter dem Motto „Gib geretteten Pflanzen ein neues Zuhause!“ zeigte die Initiative Foodsharing, dass sich Nachhaltigkeit nicht nur auf Lebensmittel beschränkt.

An zwei Aktionstagen wurden Pflanzen, die in Geschäften nicht mehr gekauft worden wären, liebevoll weitergegeben statt entsorgt. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, um Zimmerpflanzen, Kräuter oder Blumen zu retten und ganz nebenbei mehr über Abfallvermeidung und Ressourcenschonung zu erfahren.





Viele verschiedene Pflanzen haben ein neues Zuhause gefunden.

Ein schöner Nebeneffekt: Da die Aktion direkt beim Re-Use-Shop des WBI stattfand, konnten Besucher und Besucherinnen gleich passende Übertöpfe oder andere Second-Hand-Schätze mit nach Hause nehmen. So wurde aus gerettetem Grün und wiederverwendeten Gegenständen ein rundum nachhaltiges Erlebnis!



Repair-Café in Murau

Gemeinsam für die Umwelt: Repair-Café beim Abfallwirtschaftsverband Murau



Schon zum siebten Mal lud der Abfallwirtschaftsverband Murau zum beliebten Repair-Café ins Altstoffsammelzentrum Teufenbach-Katsch.

Und erneut wurde gezeigt, wie einfach ressourcenschonendes Handeln sein kann. Besucher und Besucherinnen brachten ihre defekten Geräte, Fahrräder oder Kleidungsstücke mit. Repariert wurden sie gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis, vom Elektriker bis zur Schneiderin. In gemütlicher Atmosphäre wurde geschraubt, genäht und gelötet, was das Zeug hielt. Das Konzept ist simpel, aber wirkungsvoll: Reparieren statt wegwerfen! So konnten rund 25 liebgewonnene Gegenstände gerettet und damit wertvolle Ressourcen geschont werden.



Erstmals war auch der KOSTNIX-LADEN St. Peter am Kammerberg mit dabei und präsentierte kreative Re-Use-Ideen – von Kleidung über Haushaltswaren bis hin zu Lebensmitteln.

Das Repair-Café Murau ist längst mehr als eine Reparaturwerkstatt: Es ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Gemeinschaft. Hier wird deutlich, wie kleine Handgriffe Großes für Umwelt und Zusammenhalt bewirken können.



Oskar & Olivia zeigen, wie Re-Use für Kinder geht!

Ein Highlight, das zeigt, Begeisterung lässt sich schon früh lernen!

Mit viel Spaß und Musik vermittelte die beliebte Umweltbotschafterin Olivia den jüngsten Besucherinnen und Besuchern des Re-Use Herbstes, wie einfach Wiederverwendung sein kann. Im Mittelpunkt stand der Re-Use-Song, mit dem Kinder spielerisch lernten, warum es sich lohnt, Dinge länger zu nutzen und Abfälle zu vermeiden.

Gemeinsam mit ihren Eltern konnten die Kinder beim Eltern-Kind-Quiz (EL-

KI-Quiz) ihr neues Wissen unter Beweis stellen – eine unterhaltsame und lehrreiche Aktion, die Familien dazu einlud, gemeinsam über ressourcenschonendes Handeln nachzudenken. Als kleine Belohnung winkte ein liebevoll gestalteter Jahreskalender mit zwölf Tipps für den richtigen Umgang mit Abfällen, der das ganze Jahr über an umweltbewusstes Verhalten erinnert.



RÜCKBLICKE



Re-Use Impressionen aus der ganzen Steiermark

Re-Use in Bildern: Vielfalt, Stimmung & Engagement in der ganzen Steiermark



Der Re-Use Herbst Steiermark 2025 war so groß wie noch nie! Mit 87 Veranstaltungen in allen Regionen der Steiermark, über 8.700 Besuchern und Besucherinnen und 150 engagierten Organisationen ist die Bewegung rund um Wiederverwendung und Ressourcenschonung in diesem Jahr beinahe auf das Doppelte im Vergleich zu 2024 angewachsen.

Wo so viel passiert, verdient jede Initiative ihren Platz. Nicht nur die großen Highlights. Von den vielen Repair-Cafés bis zu Kleidertauschpartys über kreative Workshops und tolle Secondhand-Shoppingerlebnisse: Überall wurde mit Begeisterung, Engagement und einem Lächeln im Gesicht wiederverwendet, getauscht, repariert und gerettet.

Damit all diese besonderen Momente ihren Raum bekommen, zeigen wir sie in diesem Teil als große Fotostrecke.

Denn Bilder sind die beste Möglichkeit, die einzigartige Stimmung, den Zusammenhalt und die Vielfalt des Re-Use Herbstes einzufangen. Sie erzählen Geschichten von Menschen, die mit kleinen Handgriffen Großes bewirken. Für die Umwelt, für die Region und für eine lebenswerte Zukunft.

Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, zeigte sich der Re-Use Herbst 2025 im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag von seiner besten Seite. Im Bezirk wurde mit viel Engagement repariert, gefeiert und entdeckt. Vom Tag der offenen Tür in

der Fahrradwerkstätte re.use über das 21-jährige Jubiläum von Carla Kapfenberg bis hin zur Kinderwerkstätte im Ressourcenpark, wo Re-Use spielerisch lebendig wurde.



Bezirk Deutschlandsberg

Unter dem Motto „Weitergeben statt wegwerfen“ stand der Re-Use Herbst 2025 ganz im Zeichen des bewussten Konsums. In Deutschlandsberg, Lannach, Eibiswald und Stainz luden zahlreiche Re-Use-Shops wie Carla, Style4you, 2twert und Zeitlos&Trendig zum Stöbern, Tauschen und Gustieren ein. Auch das Repair Café Deutschlandsberg war

gut besucht, wo fleißig repariert und geplaudert wurde. Beim Glücksrad des AWV Deutschlandsberg freuten sich Groß und Klein über Einkaufsgutscheine, während im Altstoffsammelzentrum Schilcherland fleißig Brillen gesammelt wurden. So bekamen viele Dinge, und vielleicht auch so manche Idee, ein neues Leben.



Bezirk Graz

In Graz zeigte der Re-Use Herbst 2025, wie vielfältig Umwelt- und Klimaschutz gelebt werden kann. Bei der Grazer Reparaturmeile im Rahmen des Ramsch- und Raritätenmarkts wurden über 80 Alltagsgegenstände von erfahrenen Reparaturprofis wieder fit gemacht. Zahlreiche Besucher und Besucherinnen nutzten die Gelegenheit, sich beim

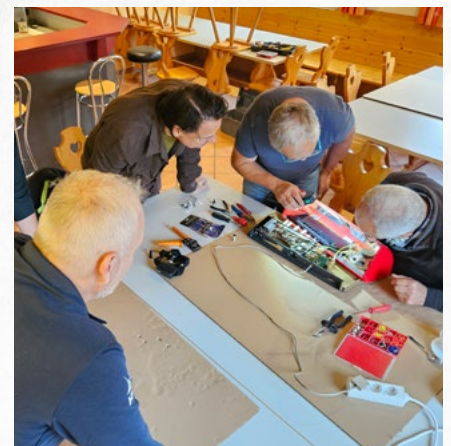
Umweltamt der Stadt Graz über Abfallvermeidung und richtiges Trennen zu informieren. Auch der Aktionstag „Re-Use: Wiederverwenden statt wegwerfen“ im CITYPARK begeisterte mit persönlicher Beratung, Re-Use-Bags und einem beliebten Gewinnspiel. Das große Interesse zeigte deutlich: Re-Use bewegt Graz!



Bezirk Graz-Umgebung

Im Bezirk Graz-Umgebung zeigte sich der Re-Use Herbst 2025 besonders vielfältig. Vom Kostnix-laden-Aktionstag in Lieboch und Hitzendorf über kreative Workshops wie „Re-Fashion mit Juanita’s Nähbox“ bis zur feierlichen Eröffnung des re:carla Shops in Hausmannstätten. Überall stand Wiederverwendung im Mittelpunkt. Auch die großen

Umweltfeste in Gratwein-Straßengel und Frohnleiten begeisterten die Menschen. Beim Repair Café in Wundschuh wurden defekte Geräte erfolgreich wiederbelebt, und der Kleidertausch in Feldkirchen bei Graz feierte mit rund 200 Menschen ein gelungenes Jubiläum. Ein Bezirk voller Ideen, Tatkraft und echter Re-Use-Leidenschaft!



Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld stand der Re-Use Herbst 2025 ganz im Zeichen von Reparieren, Wiederverwenden und Bewusstmachen.

Beim Tag der offenen Tür im Green Shop Kaindorf informierten sich über 150 Besucher und Besucherinnen über Kreislaufwirtschaft und den ökologischen Fußabdruck von Alltagsprodukten. Auch der Flohmarkt der pro mente Hartberg öffnete seine Türen und zeigte eindrucksvoll, wie aus

gesammelten Materialien neue Lieblingsstücke entstehen.

Der AWV Fürstenfeld lud ins Repair Café ein, wo gemeinsam mit regionalen Betrieben (Red Zac Meier und Radsport Samer – Cube Store) Elektrogeräte und Fahrräder repariert wurden. Ein starkes Zeichen dafür, wie Re-Use im Bezirk gelebt wird: engagiert, praxisnah und mit Herz für die Umwelt.



Bezirk Leibnitz

Im Bezirk Leibnitz gab es vom Tag der offenen Tür in der „Bunten Kiste“ Neutillmitsch über Einblicke in den Vinzmarkt Leibnitz und den Flohmarkt pro mente Wagna bis hin zu spannenden Aktionen im Kompetenzzentrum Leibnitz einiges zu besuchen! Überall drehte sich alles um Kreislaufwirtschaft und gelebten Umweltschutz. Beim Repair-Café

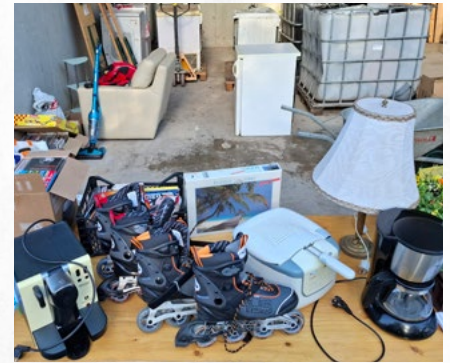
Stiefingtal wurde gemeinsam repariert, gebastelt und gebacken, während Carla Leibnitz und Mary Poppins Wagna Anfang Oktober mit besonderen Angeboten lockten. Ein Bezirk, der eindrucksvoll zeigt, dass Re-Use nicht nur ressourcenschonend, sondern auch verbindend und inspirierend ist.



Bezirk Leoben

Zahlreiche Initiativen, von Modenschauen im Kost'nix-Laden St. Michael über Repair-Cafés, Tauschmärkte und Alt & Gut Sammelstellen bis hin zur Gwaundwechsel Stub'n Vordernberg, machten Wiederverwendung im Bezirk Leoben greifbar. Auch beliebt waren die Pflanzen-Rettertage von Foodsharing, die Sesselaktion der Buglkraxn und die neuen Alt & Gut-Sammelstellen in Niklasdorf, Proleb und Vordernberg und Eisen-

erz, die nun dauerhaft bestehen. Auch die BHAK Eisenerz setzte mit ihrem Kleidertauschprojekt ein starkes Zeichen für nachhaltigen Konsum. Mit der neuen Re-Use-Schatzkarte des AWV Leoben und kreativen Aktionen wie dem ASZ-Trofaiach-Re-Use-Video wurde gezeigt, wie modern, engagiert und lebendig Kreislaufwirtschaft im Bezirk gelebt wird.



Bezirk Liezen

Im Bezirk Liezen wurden in zahlreichen Altstoffsammelzentren, von Trieben bis ins Ausseerland, wiederverwendbare Gegenstände gesammelt und von Jugend am Werk sowie pro mente übernommen. So entstanden wertvolle regionale Netzwerke, die auch künftig weitergeführt werden. Olivia vermittelte Kindern spielerisch, wie wichtig Wiederverwendung ist, und beim Eltern-Kind-Quiz warteten kreative Gewinne rund

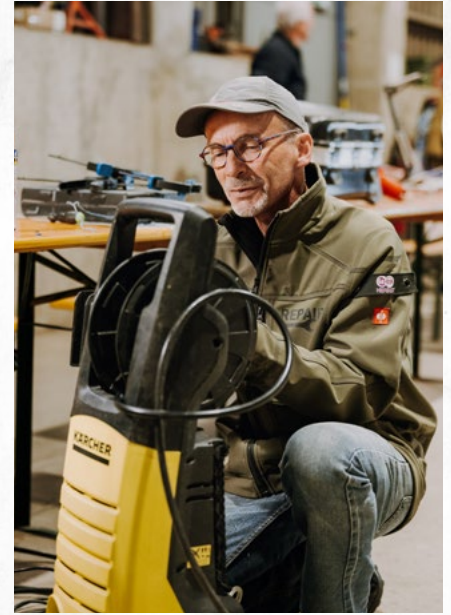
um umweltbewusstes Handeln. Beim Tag der offenen Tür am 25. September gewährten pro mente, Jugend am Werk und Carla spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Viele Schulklassen nutzten die Chance, Re-Use hautnah zu erleben. Ein Bezirk, der mit großem Engagement gezeigt hat: Re-Use macht Sinn. Für die Umwelt, für die Region, für uns alle.



Bezirk Murau

Im Bezirk Murau stand der Re-Use Herbst 2025 ganz im Zeichen des Repair-Cafés im Altstoffsammelzentrum Teufenbach-Katsch. Zum bereits siebten

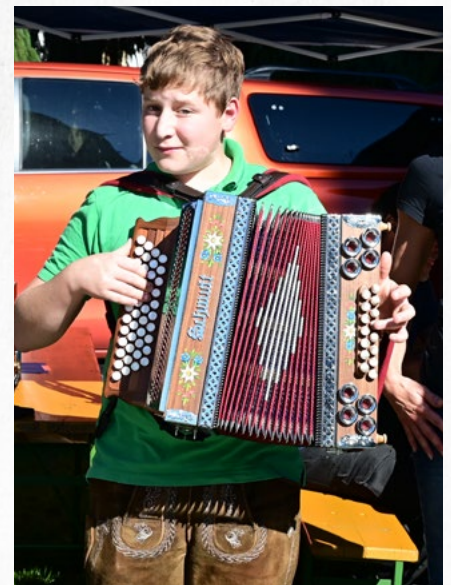
Mal wurde dort gemeinsam repariert, genäht und geschraubt. Unterstützung kam vom Kostnixladen St. Peter am Kammersberg.



Bezirk Murtal

Im Bezirk Murtal herrschte bei der Kleidertauschbörse am Hauptplatz Knittelfeld reger Andrang. Viele nutzten die Gelegenheit, Kleidung zu tauschen, am Gewinnspiel teilzunehmen und den Re-Use-Shop von Jugend am Werk kennenzulernen. Auch im Pop-Up-Store „Gib Stoff!“ in Judenburg,

beim Flohmarkt in Zeltweg und bei den Kinderflohmärkten in Pöls-Oberkurzheim wurde fleißig getauscht, verkauft und wiederverwendet. Ein bunter, lebendiger Bezirk, der zeigt, wie mit Re-Use Spaß, Kreativität und Gemeinschaft gelingt.



Bezirk Schladming

Im Bezirk Schladming zeigte das Repair Café im Café Artisan beim Re-Use Herbst 2025, wie erfolgreich gemeinsames Reparieren sein kann. Fünf engagierte Reparateure nahmen 37 Geräte entgegen, von Kaffeemaschinen bis Nähmaschinen, und konnten rund 70 % davon direkt wieder in-

standsetzen. Viele Besucher und Besucherinnen kamen erstmals vorbei und zeigten großes Interesse am nachhaltigen Ansatz des Projekts. Am 3. Oktober lud außerdem Carla Gröbming zum gemütlichen Aktionstag mit -10 % auf alle Waren mit kostenlosem Kaffee und Kuchen ein.



Bezirk Südoststeiermark

Beim Re-Use-Tag im Ressourcenpark Ratschendorf standen Reparieren, Sammeln und gemeinsames Frühstück im Mittelpunkt. Auch Kicala Halbenrain öffnete seine Türen für Familien, die beim Tag der offenen Tür nachhaltige Kindermode entdeckten und beim Gratisflohmarkt tauschten. In Bad Radkersburg lud Carla zu Kaffee, Kuchen und -10 % auf alle Waren.

Das Repair-Café Feldbach bewies mit regem Andrang und großem Reparaturerefolg, dass Handwerk Zukunft hat. Ergänzt wurde der Schwerpunkt durch die neue Videoreihe „Trennen bringt's“, die zeigt, wie jeder im Alltag Ressourcen sparen kann. Ein vielfältiger Bezirk, der beweist: Re-Use wirkt!



Bezirk Voitsberg

Beim Repair Café Voitsberg im Haus des Lebens wurde geschraubt, gelötet und genäht. Viele defekte Geräte konnten dank ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen wieder funktionstüchtig gemacht werden. Ein weiterer Höhepunkt war der Aktions-

tag in den Carla-Shops Köflach und Voitsberg, wo Besucherinnen bei Kaffee, Kuchen und -50 % auf alles nachhaltiges Einkaufen genießen konnten. Die Re-Use-Landkarte Steiermark stieß auf großes Interesse und regte zu weiteren Ideen an.



Bezirk Weiz

Unter dem Motto „Entdecke die vielfältigen Re-Use-Möglichkeiten in Birkfeld“ wurden gleich mehrere Aktionen umgesetzt: Eine Re-Use-Schnitzeljagd führte die Menschen quer durch die Marktgemeinde zu Betrieben und Initiativen, die ressourcenschonende Alternativen bieten. Ergänzt wurde das Programm durch einen Rad-Check bei Friesie's Bikery und einen Kleidertausch

im BORG Birkfeld, der besonders bei Schüler und Schülerinnen großen Anklang fand. Ein bleibendes Ergebnis des Re-Use-Herbstes 2025 sind die neuen Re-Use-Boxen in sieben Gemeinden, in denen nun dauerhaft wiederverwendbare Gegenstände gesammelt werden. Das Interesse an Re-Use wächst und Birkfeld ist auf dem besten Weg, eine starke lokale Re-Use-Gemeinde zu werden.



ABSCHLUSS & MITWIRKENDE

Gemeinsam stark für Re-Use!

Was den Re-Use Herbst Steiermark 2025 so besonders gemacht hat, seid ihr alle: die engagierten Betriebe, Gemeinden und Organisationen, die mit kreativen Ideen und Herzblut Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben, und die vielen Besucher und Besucherinnen, die mit Begeisterung mitgemacht, getauscht, repariert und weitergedacht haben.

Jede einzelne Aktion, jedes Gespräch, jedes gerettete Stück zeigt: Re-Use lebt und wächst!

Doch unser Weg ist noch lange nicht zu Ende. In Zeiten knapper Ressourcen, steigender Abfallmengen und globaler Umweltbelastungen ist Wiederverwendung wichtiger denn je.

Re-Use bedeutet nicht Verzicht, sondern Verantwortung. Es heißt, Bewusstsein zu schaffen, regionale Kreisläufe zu stärken und einen Lebensstil zu fördern, der Zukunft möglich macht.

Die Steiermark hat auch 2025 wieder gezeigt, was alles möglich ist, wenn viele gemeinsam anpacken. Jetzt gilt es, diesen Schwung mitzunehmen – in die Betriebe, in die Schulen, in die Haushalte.

Lasst uns 2026 noch mehr Menschen erreichen, noch mehr Gegenstände retten und noch mehr Begeisterung wecken.



Fotocredit: Land Steiermark/Robert Binder


Partner & Partnerinnen

Abschließend gilt unser großer Dank allen Organisationen, Partner & Partnerinnen und Teilnehmern & Teilnehmerinnen des Re-Use Herbst Steiermark 2025.



RE-USE HERBST

STEIERMARK 2025

  reuse_herbst_steiermark
abfallwirtschaft.steiermark.at/reuse

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz

Text & Gestaltung:

Ecosocial Mind OG
Seebachergasse 4, 8010 Graz
office@ecosocialmind.at
ecosocialmind.at

Zitierhinweis: Ecosocial Mind, Re-Use Herbst Steiermark 2025: Rückblick & Highlights. Land Steiermark, A14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Graz 2025.

Hinweis: Sämtliche Inhalte dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken. Wir übernehmen kein Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Alle Inhalte, einschließlich der Texte, Bilder und Grafiken, unterliegen dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Urhebers ist untersagt. Downloads dieses Berichts sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit Inhalte nicht von den Herausgebern erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter entsprechend gekennzeichnet.

